

Schaufenster, die immer wieder ein neues Gesicht haben

Die hier abgebildeten Schaufenster sind in doppelter Beziehung interessant, einmal, weil die Umstellung des Dekorationsgerätes jedesmal ganz neue Wirkungen schafft, dann aber auch deshalb, weil es sich um Schau-

fenster jenes im Uhrenfach noch weniger vorherrschenden Typs handelt, die verhältnismäßig viele Freiflächen aufweisen. Bild 1 läßt einen nur kleinen Dekorationsstisch erkennen, der sonst gewöhnlich bis an die Seitenwände und bis vorn an die Schaufensterscheibe herangezogen ist. Dann aber wäre es nicht mehr möglich, den unteren

Raum im Schaufenster in denkbar bester Weise auszunutzen, während der obere Teil bei Anordnung nach Vorlage leicht zu überladen erschein würde. Wollen wir

also Wirkungen mit Dekorationsgeräten erzielen, müssen wir uns vor allem an eine neue Raumaufteilung gewöhnen.

In dem Fenster sind reichlich Lochschieben vorhanden, was die Abbildung erkennen läßt. Diese vielen Lochschieben schaffen schon an sich eine große Wandlungsfähigkeit, indem die einzelnen Platten ganz nach Belieben angeordnet werden können. Das Variable wird hier erhöht durch

eigenartige Formen, deren Zusammensetzung auf mannigfache Art erst recht Abwechslungen entstehen läßt, so daß die Kombinationsmöglichkeiten insgesamt besonders zahlreich sind. Und ganz unabhängig von den Lochschieben lassen sich ebenfalls Aufbauten von Ständern, Etagern, Podesten usw. in immer wieder neuen Formen vornehmen.

Wenn wir die Mitteilung hinzufügen, daß die Dekorationsaufbauten nach Bild 2 und 3, die gegenüber dem Dekorationsaufbau nach Bild 1 ziemlich abweichende Eindrücke erreichen, lediglich durch Veränderungen des Dekorationsgerätes entstanden sind, so werden unsere Leser die geschilderten Vorzüge der angewandten Behelfsmittel sofort erkennen. Es ist selbstverständlich, daß

durch das Abweichen von den starren Formen, die etwa ein unveränderlicher Schaufenstereinbau schafft, neue, wirkungsreiche, besonders als Blickfang geeignete Dekorationsmotive geboten sind, zumal es die Industrie darauf absieht, das veränderliche Dekorationsgerät so zu konstruieren, daß seine Umstellung in der denkbar einfachsten Weise vorgenommen werden kann. Nicht verges-

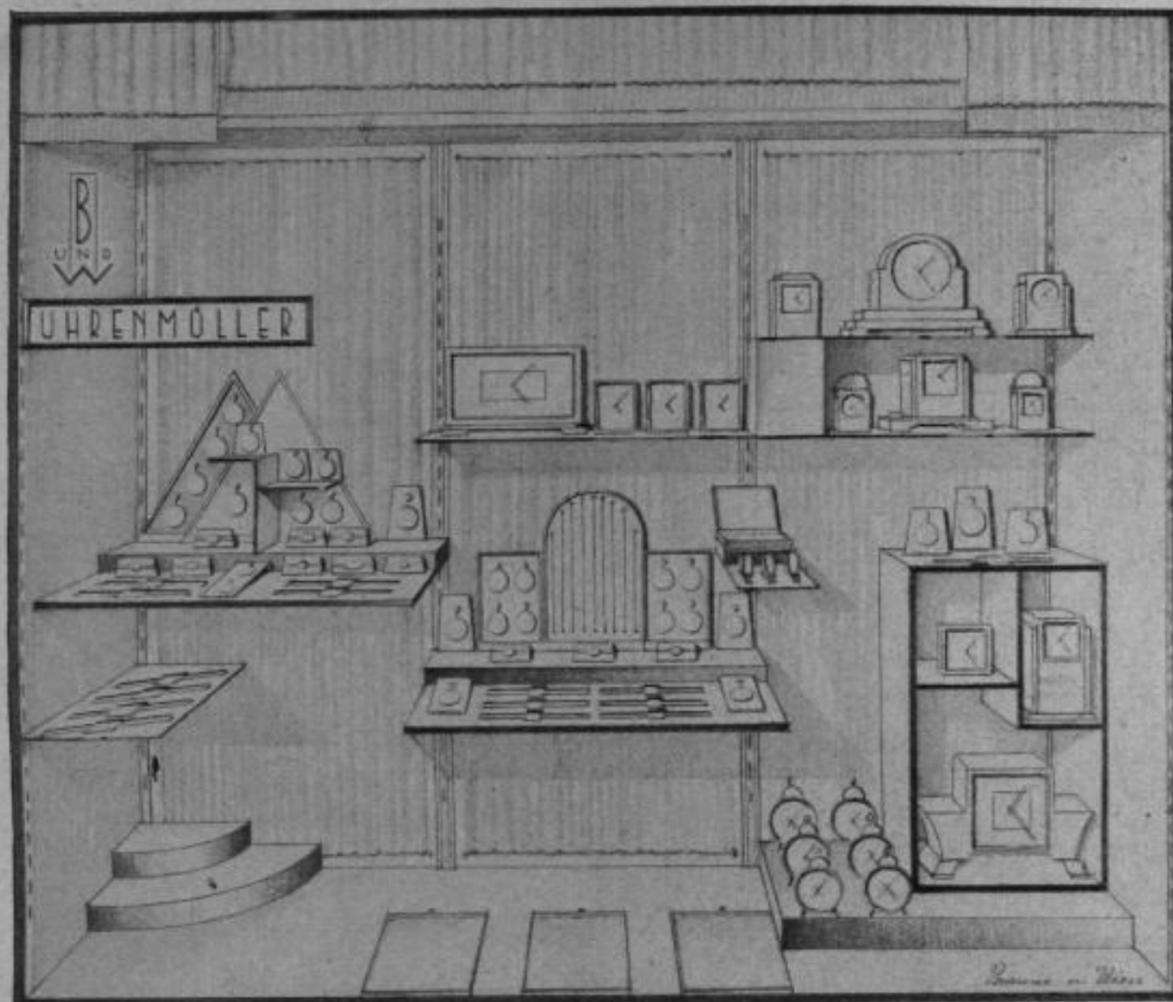


Bild 1: Das Schaufenster vor der Neudekoration und vor dem Umbau des Dekorationsgerätes

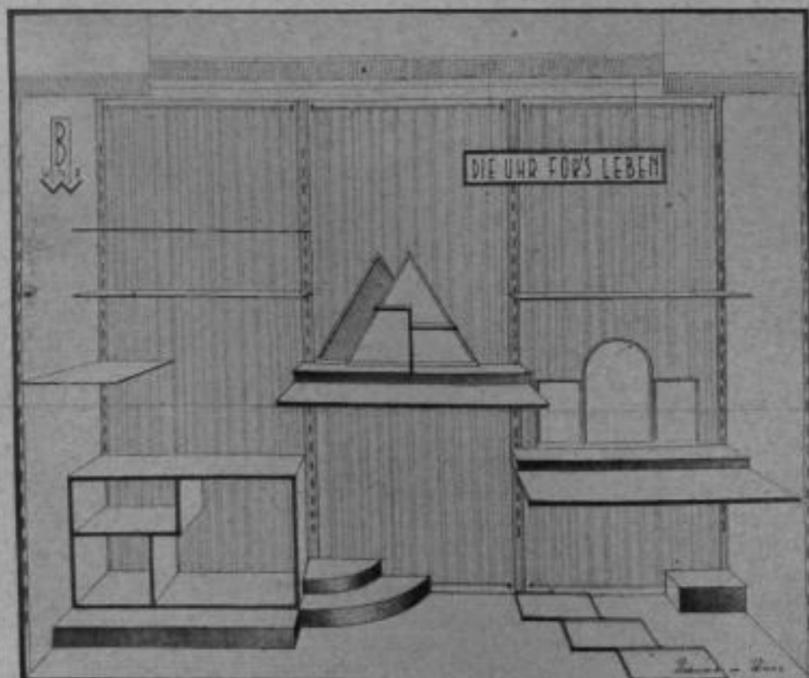


Bild 2: Ein Vorschlag für den neuen Aufbau des Gerätes, das umzustellen ist

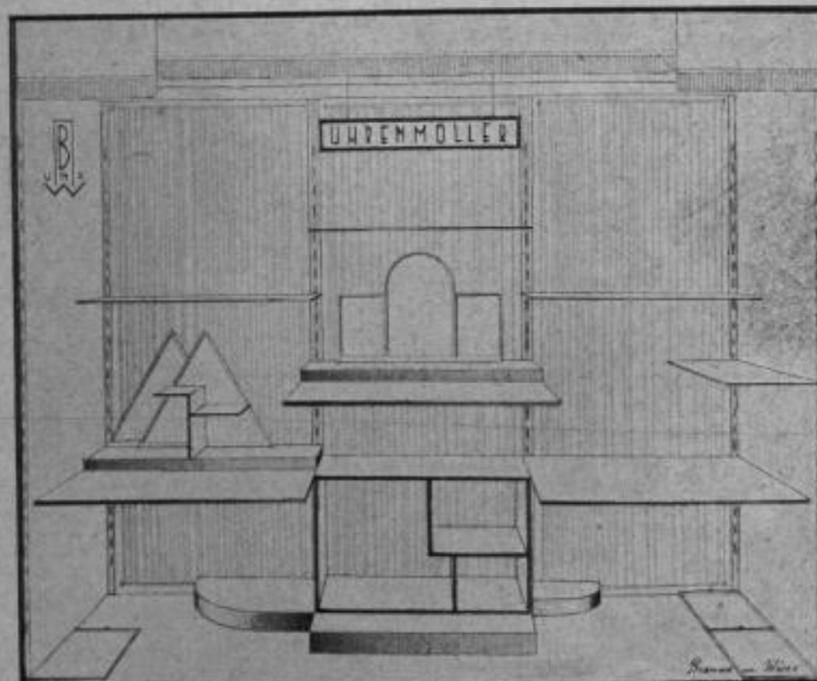


Bild 3: Eine weitere der vielen Möglichkeiten, das Dekorationsgerät neu anzuordnen